



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums



Europäische Fonds EFRE, ESF und ELER
in Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Klimaschutz,
Landwirtschaft, ländliche
Räume und Umwelt

Bekanntmachung des Biosphärenreservatsamtes Schaalsee-Elbe (BRASCHELB) über die Kartierung der Haselmaus (*Muscardinus avellanarius*, EU-Code 1341) im Bereich der Gemeinden Lüdersdorf, Utecht, Thandorf, Schlagsdorf, Groß Molzahn und Dechow (Los 2)

Die Haselmaus (EU-Code 1341) ist eine nach Anhang IV der FFH-Richtlinie geschützte Art und lebt vorzugsweise in strukturreichen Wäldern oder Feldhecken, die ganzjährig ausreichend Nahrung bieten. So ernährt sich die Haselmaus von Knospen, Pollen, Früchten, Beeren und Nüssen. Es sind bislang nur zwei Standorte (Populationen) von Haselmäusen im Land Mecklenburg-Vorpommern (M-V) bekannt. Der eine befindet sich auf Rügen, der zweite in der nördlichen Schaalseeregion. Das Land MV hat demzufolge eine hohe Verantwortung diese Populationen im Bestand zu sichern bzw. zu entwickeln. Federführend durch das LUNG M-V wurde im Jahr 2010 das landesweite Haselmausmonitoring auf Rügen und am Schaalsee initiiert.

Um mögliche weitere für die Haselmaus relevante Hecken- und Gehölzstrukturen im nördlichen UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee zu ermitteln, ist eine strukturierte Erfassung der Haselmaus an Gehölzstrukturen zwischen dem Lankower See und dem Kammerbruch vorgesehen. Diese soll sich vornehmlich auf südexponierte Waldränder und Hecken sowie südexponierte Böschungen konzentrieren. Die zu untersuchenden Flächen liegen anteilig in den Gemeinden Lüdersdorf, Utecht, Thandorf, Schlagsdorf, Groß Molzahn und Dechow. Diese Untersuchungsergebnisse sollen vorhandenen Zufallsfunde aus den Vorjahren evaluieren und die Ergebnisse der bisher durchgeführten Kartierungen im Biosphärenreservat Schaalsee sowie auch im angrenzenden Schleswig-Holstein ergänzen.

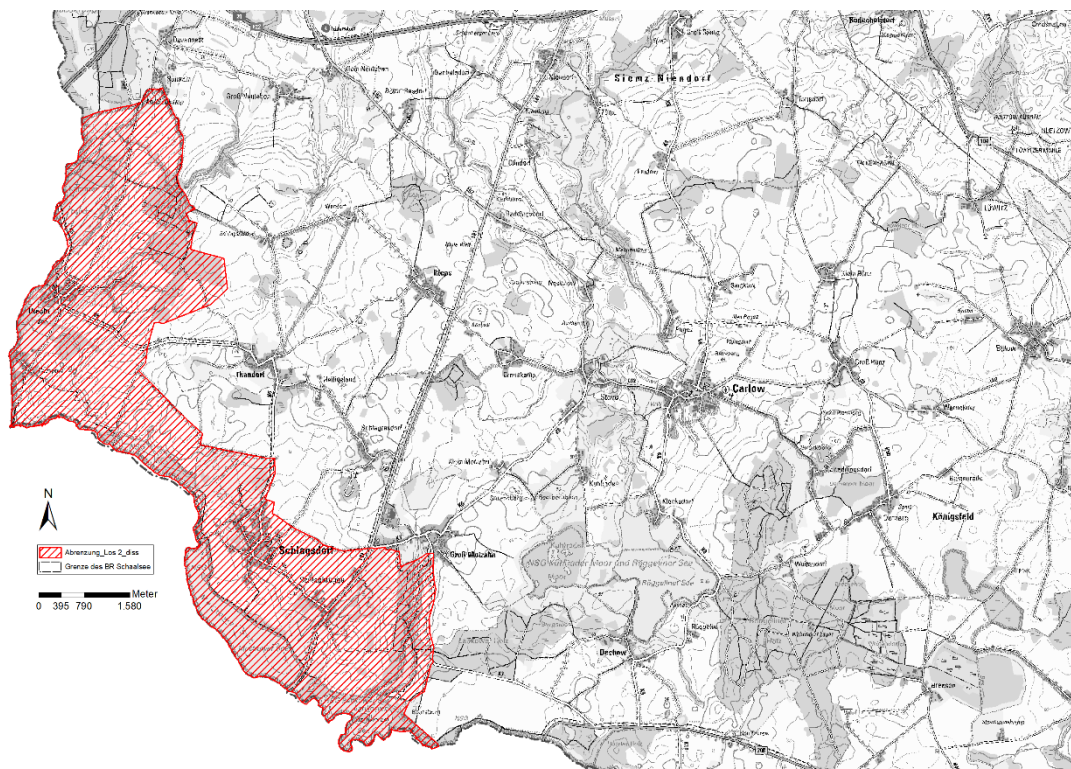


Abbildung 1: Lage des Untersuchungsgebietes

Die Lage des Untersuchungsgebietes ist in der Abbildung 1 dargestellt. In diesem Bereich sollen 30 km der o.g. Strukturen aufgenommen werden. Die Kartierung der Haselmausbestände stützt sich auf die Verwendung von Niströhren und die begleitende Erfassung von Freinestern. Dazu sollen 2 bis 3 Niströhren pro 100 m linearer Gehölzstruktur (Hecken und Waldrand) ausgebracht und 3-mal im Untersuchungs-jahr kontrolliert werden. Sie werden an horizontalen Ästen oder Zweigen befestigt und bieten sich von daher insbesondere in Hecken- und Knickstrukturen an. Durch den Einsatz eines erfahrenen Bearbeiters steigt die Sicherheit der Präsenz-/Absenz-Aussagen bzw. der ermittelten populationsbiologischen Parameter. Mit der Anzahl der ausgebrachten Niströhren steigt auch die Nachweiswahrscheinlichkeit bzw. Ausschluss-sicherheit.

Neben der aussagekräftigen Bestandserfassung sollen Aussagen zum haselmauskonformen Pflegemanagement getroffen werden. Darüber hinaus sollen fehlende Vernetzungsstrukturen identifiziert und eine umsetzungsorientierte Planung zur Verbesserung der Habitatausstattung für die Haselmaus erarbeitet werden.

Auftragnehmer: Dipl.-Biol. Nora Wuttke aus 23911 Mustin

Zeitraum der Leistungserbringung: April 2024– Januar 2025

Ansprechpartner BRA SCHEL B: Herr Sven Herzog
Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe
Wittenburger Chaussee 13
19264 Zarrentin am Schaalsee
Telefon: 0385-58863152
E-Mail: s.herzog@bra-schelb.mvnet.de

Das Projekt wird mit Mitteln der Europäischen Union finanziert.

EU-Code 7.1.2: Managementplanung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums



Mecklenburg
Vorpommern
Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Inhalt der Förderung:

Ausarbeitung und Aktualisierung von Managementplänen

Ziel der Förderung:

Wiederherstellung, Erhaltung und Verbesserung der biologischen Vielfalt, der Landbewirtschaftung mit hohem Naturwert sowie des Zustands europäischer Landschaften

<http://ec.europa.eu/agriculture/rural-development-2014-2020>